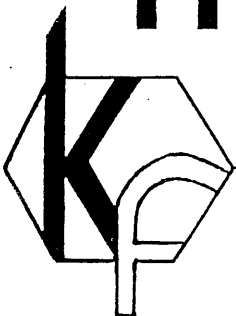


KLADOWER FORUM TREFFPUNKTE



Termine · Ideen · Infos

Sommer 1988



Blick auf Schwanenwerder.

GRUSS aus Cladow - Havel.

Cladow 1903

Helmut Schuff



Liebe Kladower

mit sommerlichen Temperaturen macht sich der Frühling jetzt kräftig bemerkbar und viele von Ihnen werden aufatmen: Endlich kann man wieder Sonne tanken, den Garten verschönern und an erste Gartenfeste denken. Wir vom KLADOWER FORUM sind da nicht anders und haben uns überlegt, wie man unser Anliegen - die 3 grossen K's zu pflegen und zu fördern: Kultur, Kunst und Kommunikation - mit Interessen und Bedürfnissen von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, verbinden könnte.

Herausgekommen ist dabei zunächst die Durchführung einer "Dorfgesprächsrunde" oder modern-deutsch einer "Talk-Show" in Kladow.

Wie im Innenteil dieser Ausgabe näher angekündigt, wollen wir bekannte und weniger bekannte, "Uralt"- und Neukladower sowie den einen oder anderen Funktionsträger des sog. öffentlichen Lebens bei uns einladen und zu seiner Beziehung zu Kladow befragen. Dies, so meinen wir, ist nützlich und anregend-amüsant zugleich, wissen doch so manche Neuhinzugezogene noch wenig über Geschichte, Probleme oder auch Eigenheiten dieses Ortes, der in den vergan-

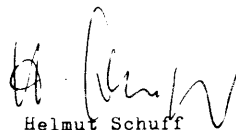
gen Jahren eine magische Anziehungskraft hatte und scheinbar noch nichts davon eingebüßt hat. Über den Besuch von Ihnen am 3. Juni würden wir uns sehr freuen. Und: Wer dazu Anregungen hat, mitorganisieren oder sich selbst gegenüber dem "Talkmaster" einbringen möchte, ist natürlich auch gern willkommen.

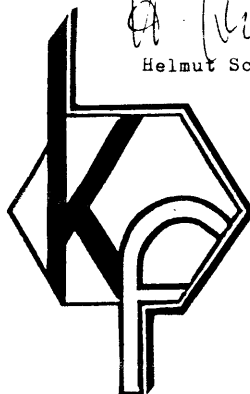
Diese Aktivität des FORUMs ist ebenso wie die im August (siehe Aufruf zum Sommer-Variete!) als Idee auf einer Klausurtagung des FORUMs entstanden. Dort wurden auch die Umriss einer längerfristigen Kulturarbeit diskutiert in der Presse fanden sie rege Beachtung.

Seit den beiden Mitgliederversammlungen ist der Verein wieder bei "vollen Kräften" und mit dem Unterzeichnenden als neuem Vorsitzenden des FORUMs soll alsbald der Weg freigemacht sein für die Anerkennung des FORUMs als gemeinnützig. Dazu war eine geringfügige Änderung der Vereinssatzung nötig.

Ich möchte an diese Stelle auch den zunehmend mehr Kladower Geschäftsleuten danken für Anzeigenaufträge, die wir brauchen, um weiterhin die "TREFFPUNKTE", die Sie gerade in den Händen halten, kostenlos anbieten zu können. Die nächste Ausgabe erscheint Anfang August, also nach den Ferien. Aber noch einmal zurück zu unserer Hauptaktivität im Frühjahr/Sommer '88 ... - wir dürfen Sie doch begrüßen ? !!

Herzlichst


Helmut Schuff



SOMMERKONZERTE IN KLADOW

29. Mai 1988 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus
" HAUSMUSIK "

Kammermusik von
J.S. & C.Ph.E. Bach
Flötenquartett von
W.A. Mozart
u.a. Loewe-Balladen
mit Jürgen Dietz (Baßbariton)

Chor und Instrumentalkreis
unter Leitung: Rhea Weiße

17. Juni 1988 - 16.30 Uhr
im Gemeindehaus
" Blechbläserquintett "

Werke von der Klassik
bis Jazz

3. Juli 1988 - 17.00 Uhr
in der Dorfkirche
" Orgelkonzert "

Oliver Kluge

Werke von Krebs, Bach und
Mendelssohn

Die KLADOWER CHOR- und
INSTRUMENTALGRUPPE trifft
sich jeweils freitags um
18.00 Uhr im ev. Gemeinde-
haus Kladow. (Leitung
Rhea Weiße / Tel: 3653797)

KLADOWER VOLKSCHOR e.V.

Am Sonnabend, den 28. Mai, ab 16 Uhr findet
das Sommerfest wie immer auf dem Platz vor
der

Kladower Dorfkirche

statt. Geboten wird ein reichhaltiges Pro-
gramm mit Musik und Gesang, an dem sich
auch wieder andere Spandauer Vereine betei-
ligen werden; außerdem Kinderspiele, Kaffee
und Kuchen zu günstigen Preisen, Bratwurst-
chen, Bier... Und man kann uns anschlie-
ßend sogar mit nach hause nehmen, und zwar
auf unserer ersten Langspielplatte, die soeben
erschienen ist.



MITGLIEDER und INTERESSIERTE

treffen sich jeden 1. Dienstag
im Monat bei einer
STAMMTISCHRUNDE

des
KLADOWER FORUMS e.V.

Wir würden uns freuen, wenn auch
Sie sich dazu gesellen würden,
um mit uns gemeinsam über Kla-
dower Probleme und natürlich
auch Freuden zu reden, Anre-
rungen zu geben und Lösungsvor-
schläge zu unterbreiten.

Also, bitte vormerken:

STAMMTISCH des KLADOWER FORUMS

am 3. Mai 1988
am 7. Juni 1988

jeweils um 20.00 Uhr im Gast-
haus "Dorfkrug" am Dorfplatz in
Kladow !

buchhandlung

kladow

Sakrover Landstraße 8
1000 Berlin 22
Telefon 3 65 41 01

Belletristik · Sachbücher · Berlin-Bücher · Kinder- und Jugendbücher
Reiseführer und Karten · Taschenbücher · Schallplatten

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch,
auch Fachliteratur, oft innerhalb von 2 Tagen.



Auto · Punkt · Kladow

Ritterfelddamm 2-4
1000 Berlin 22

☎ **365 50 16/17**

- REPARATUREN
- ABSCHLEPPDIENST
- UNFALL-SCHNELLDIENST
- AUTO-ELEKTRIK
- BREMSENPRÜFSTAND
- TÜV + ASU ABNAHME
- MIETWAGEN-SERVICE
- NEUWAGEN-VERMITTLUNG
- AN- + VERKAUF GEBRAUCHTWG.

Geöffnet Mo.-Fr. 7.30-18.30, Sbd. 9.00-13.00

VAG

BÄHL

7565-1



DER PERFEKTE REPARATUR-SERVICE

- Tägl. TÜV-Abnahme + ASU
- Unfall-Soforthilfe
- Abschleppdienst tägl. 7-22 Uhr
- Lackierungen, Beschriftungen
- Mietwagen-Service
- Pollenfilter-Einbau — alle Typen — in Berlin nur bei uns!
- Ersatzteile, Zubehör, Reifenservice
- Kundendienst, Mobilitätsgarantie
- Reparaturfinanzierung über
- VAG-Kreditbank
- Jahresgarantie auf Rep. + Ersatzteile

Berlin 42
Röblingstraße 158

☎ **75 65-1**

Berlin 42
Tempelhofer Damm 119

☎ **7 51 30 51**

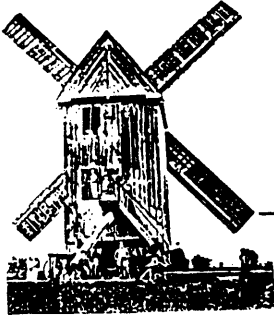
Berlin 42
Kais.-Augusta-Str. 83

☎ **7 52 10 88**

Berlin 48
Rich.-Tauber-Damm 48

☎ **7 42 70 81**

4 × in Berlin



Projektgruppe

"Werkstatt Geschichte"

Auf dem Titelbild der Sommerausgabe der "Treffpunkte" ist nochmals eine Ausschnittvergrößerung der Postkarte von 1903 zu sehen, die uns von Frau Mocke überlassen wurde. Sie zeigt im Vordergrund die Uferpromenade, die Insel Imchen und im Hintergrund Schwanenwerder.

Die Aufschüttung der Uferpromenade wurde um 1885 durch Herrn Ernst Schütze, Bauerngutsbesitzer und Herrn Guthmann, Besitzer des Lehnschulzengutes Neu Kladow vorgenommen. Sie besteht zum großen Teil aus Hausmüll der Ansiedlung Charlottenburg, der auf diese Art beseitigt wurde.

Vor dem Dorf Cladow wurde die Havel früher als "Cladow See" bezeichnet und Schwanenwerder hieß damals "Cladower Sandwerder". Diese Insel nutzten die Kladower Landwirte als Weidefläche für ihr Vieh, da im Ort nur wenig Weidegrund vorhanden war. Eine Sandbank führte von Kladow nach Schwanenwerder, auf der die Kühe bis zum Bauch im Wasser hinüber gingen. Morgens und abends führen die Bauern mit dem Boot zum Melken.

Nach der Ausbaggerung der Havel konnte die Insel dazu nicht mehr genutzt werden. Später siedelten sich reiche Bürger aus Berlin auf Schwanenwerder an. Im Winter verdienten sich junge Kladower etwas Geld, indem sie reiche Leute oder Besucher mit Pieksschlitten über das Eis nach Schwanenwerder stakten. Bald interessierte sich die Stadt Berlin für die hohen Steuereinnahmen dieser Bürger, was dazu führte, daß Schwanenwerder zu Berlin kam und nicht weiter zum Kreis Nauen gehörte.

Die "Werkstatt Geschichte" stellt im Oktober eine Auswahl von Fotos mit alten und neuen Ansichten Kladows in der Raiffeisen Köpenicker Bank aus. Schauen sie doch mal hin!

gez. Gerda Holtz

Kontaktadresse: Rainer Nitsch, Krohnweg 7 , Tel. 365510

INTERESSENKREIS

Aus der Sicht eines neuen Mitgliedes:

Mein Hobby ist das Malen mit Ölfarben. In der letzten Zeit wird es immer mehr zur Leidenschaft. So hörte ich vor einem Jahr von dem Interessenkreis KUNST im KLADOWER FORUM e.V. Es machte mich neugierig zu wissen, was dahinter steckt. Ich nahm an den monatlichen Treffen teil und muß sagen, es ist für mich eine Bereicherung zu sehen, was die anderen Kladower Kreatives schaffen.

Bei unserem letzten Treffen haben wir die Aquarelle eines Teilnehmers bewundern dürfen; außerdem erklärte er uns etwas über Intarsienarbeiten.

An einem anderen Abend erfuhren wir etwas über Specksteine in der Verarbeitung zu Skulpturen. Ich hatte noch nie etwas über Speckstein gehört.

Natürlich kann ich auch allein Ausstellungen besuchen. Ich sehe es aber als sinnvoll an, mit anderen Interessierten über unsere Eindrücke zu sprechen.

Für mich war der Besuch bei Herrn Mühlenhaupt der Höhepunkt. Er nahm sich viel Zeit, uns seine Arbeiten zu erklären. Durch dieses persönliche Kennenlernen habe ich mehr Verständnis für seine Bilder bekommen.

Auch auf die Führung durch die Königlich-Preußische-Porzellan-Manufaktur, die uns Frau Rohloff

KUNST

ermöglicht, freue ich mich sehr.

Da ich durch das KLADOWER FORUM in den Genuß dieser Dinge kam und komme und das KLADOWER FORUM hier am Ort versucht, etwas Kulturelles aufzubauen, bin ich vor einem halben Jahr Mitglied dieses Vereins geworden.

Viele bemängeln, daß wir nicht gemeinsam arbeiten. Dazu fehlt aber trotz reichlicher Bemühungen einfach noch der Raum.

Natürlich ist auch wieder die Idee aufgekommen, eine Ausstellung der Arbeiten unseres kreativen Schaffens in Kladow zu machen. So haben wir erstens die Möglichkeit zu zeigen, was wir malen, und zweitens werden vielleicht einige Kladower angeregt, sich für unseren Kunstkreis zu interessieren.

Renate Eichler



Wir sind Ihr Partner beim Frühjahrsputz in Ihrem Garten
z.Z. aktuell:
Laub- und Nadelgehölze für Hecke und Sichtschutz
Rosen, Rhododendron, Azaleen, Obstgehölze, Stauden, Containerpflanzen.
Kleinkoniferen und Gehölze für Balkon- und Grabbepflanzung.
Torfprodukte
Rasen- und Pflanzendünger
Mutterboden u. Komposterde
Katalog auf Anfrage.
Individuelle Beratung.
Planung von Neuanlagen.

BdB
GARTEN BAUMSCHULE

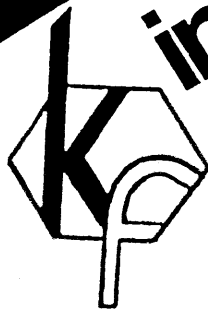
KM SCHNEIDER

Berlin 22 (Kladow), Veri. Uferpromenade 7-8 **3 65 33 93**
Nähe Glienicker See
Montag bis Freitag 8—18 Uhr, Sonnabend 8—13 Uhr
Sonntag von 10—13 Uhr

TALK SHOW

in Kladder

Himmel

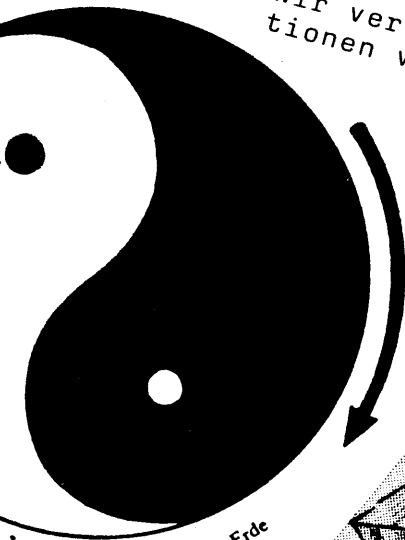


kladower forum e.v.



SHOW

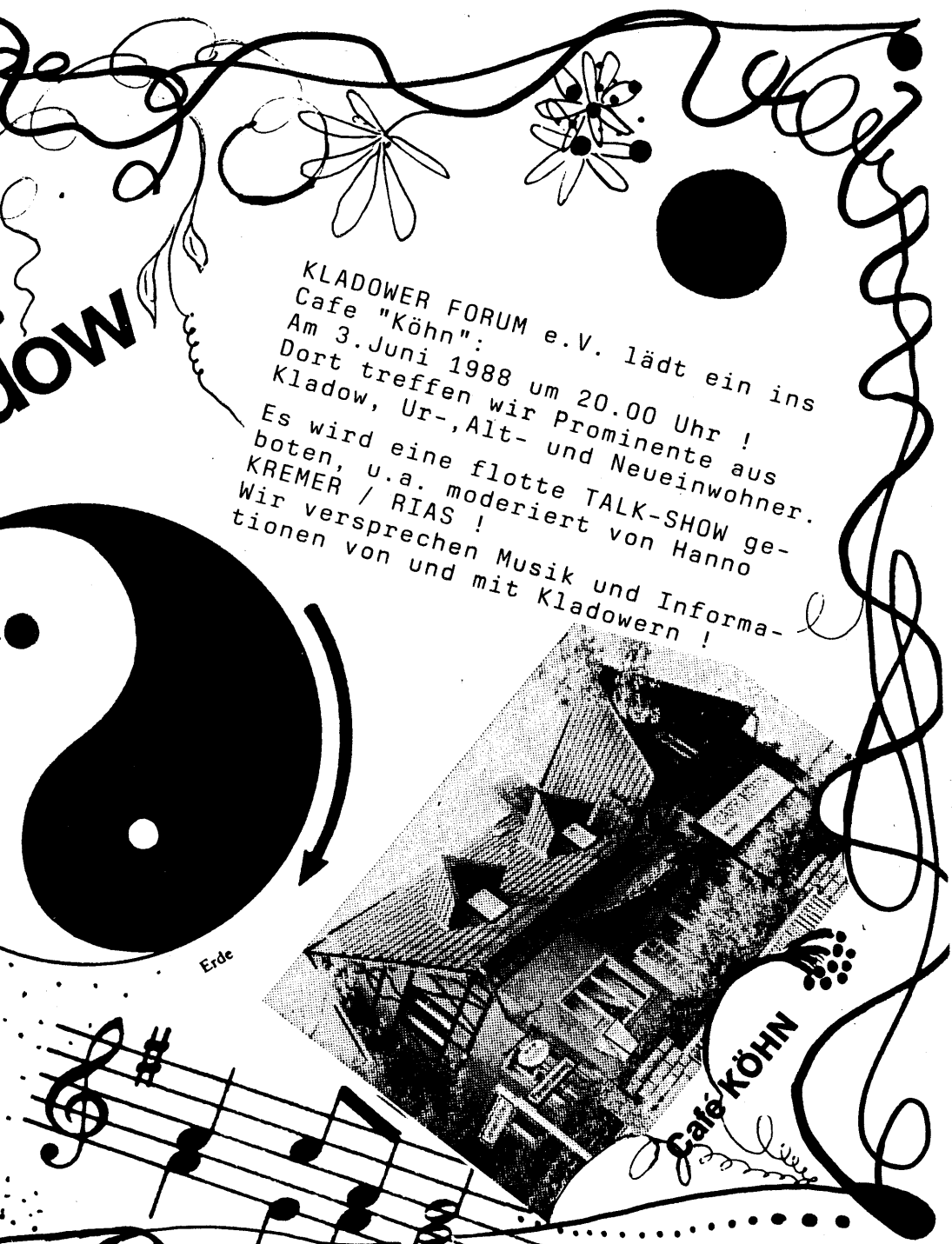
KLADOWER FORUM e.V. lädt ein ins
Cafe "Köhn":
Am 3. Juni 1988 um 20.00 Uhr !
Dort treffen wir Prominente aus
Kladow, Ur-, Alt- und Neueinwohner.
Es wird eine flotte TALK-SHOW ge-
boten, u.a. moderiert von Hanno
KREMER / RIAS !
Wir versprechen Musik und Informa-
tionen von und mit Kladowern !



Erde



Cafe KÖHN





IMPRESSUM:

=====

"Treffpunkte"-
Ausgabe Nr. 6
Sommer 1988
Auflage 2.500
Herausgabe durch
KLADOWER FORUM
e.V.
Verantwortlich:
Heinz-Jörg
DOSDALL
Gottfried-Arnold-
Weg 4
Tel: 365 66 63



Filme beim DED

Die Filme sind jeweils im Haus H,
Zugang Neukladower Allee um 20.00
Uhr zu sehen.

Eintritt ist frei. Rückfragen
unter Tel.: 365 09 248

Donnerstag, 19.5.88:

"Wend Kuuni - Das Geschenk Gottes"
Spielfilm aus Westafrika (Burkina
Faso), 1982.

Donnerstag, 26.5.88:

"Usambara", Film über Tansania,
1980

Donnerstag, 2.6.88:

"Shatfon - das Erbe der Frauen",
Kamerun, 1987

Donnerstag, 9.6.88:

"Schamanen im Blinden Land"
(Teil 1), Nepal/BRD/USA, 1978.

Mittwoch, 15.6.88:

"Schamanen ..." (Teil 2).

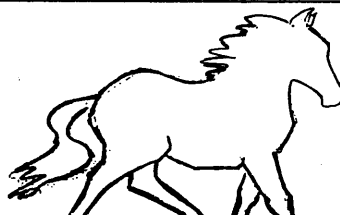


galerie am havelufer

Vom 14. Mai bis 3. Juli 1988

ED DICKMANN

Pinselfzeichnungen, Aquarelle
und Ölbilder



*Willst Du was zum Schreiben haben,
kommst Du mal in meinen Laden.*

SCHREIBWAREN Jutta Neumann
Sakrower Landstr. 65, 1000 Berlin 22, Tel. 030/365 22 37
Schau doch mal rein!



BAUPLANUNG
BAUSTATIK
BAULEITUNG
ZIMMEREI
TISCHLEREI

DIPL · ING · ARCHITEKT
ULRICH GROTHE

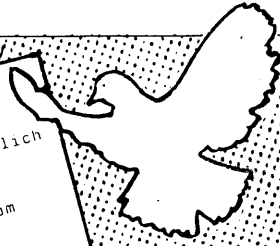
Nachf.: S. GROTHE
ALT-KLADOW 17
1000 BERLIN-22
TEL. 030 / 365 1391
(PRIV) 030 / 365 1132

Aktivitäten

Friedensinitiative Kladow

FRIEDEN kann es nur geben, wenn wir uns persönlich dafür einsetzen!
Kommen Sie zu uns und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!
Wir treffen uns am 1. und 3. Montag im Monat im

Gemeindehaus Glienicke, Waldallee 3 um 20.00 Uhr.
Kontakt: Heidi Schütz Tel. 365 61 59



A U F R U F
Wer unterstützt das KLADOWER FORUM e.V. bei der Gestaltung seiner TREFFPUNKTE und Programme?
Wir benötigen Mitarbeiter in dem redaktionellen Ressort und auf dem Gebiet der

PLAKATKUNST
Anfragen: Heinz-Jörg Dosdall

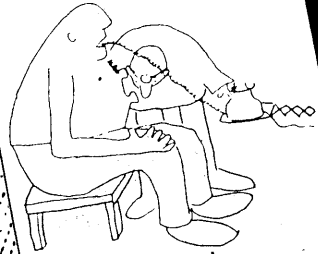
3656663

M A C H M I T !!!

Erhalten wir das grüne Kladow,
die Grüngürtel,
die Gehölze,
die Spazierwege und
die Ufer-Biotope.
Naturschutz ist Umweltschutz!
Mehr darüber:

Ursula P ö h l e r Tel. 365 33 25

Wünschen Sie das Gespräch



Rufen Sie uns an!

Aktivitäten

Der Arbeitskreis LITERATUR trifft sich monatlich und wendet sich an aktiv Schreibende ebenso wie an Literatur-Interessierte, die den Gedankenaustausch wichtig nehmen. Wir führen Gespräche über uns aktuell bewegende Themen, bringen Notizen, Gedankensplitter, Kurztexte, diskutierenswerte Artikel ein. Mittelfristig streben wir eine weitere Veranstaltung vor einem breiten Publikum an. Darüberhinaus ist es uns ein Anliegen, die Verbindung zum Arbeitskreis "WERKSTATT GESCHICHTE" zu halten und Kontakte zu Literaten und Künstlern nicht nur in Spandau, sondern auch in Potsdam, Sakrow oder Glienicke herzustellen.

Kontakt: Brigitte Böttcher 365 12 53

Der Arbeitskreis KUNST trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat.

Hier besteht die Gelegenheit, gemeinsam über Kunst zu sprechen, verschiedene Techniken von einander zu lernen und sich zu ergänzen sowie eigene Arbeiten vorzustellen.

Wir werden kunstgeschichtliche Lichtbildvorträge hören, Ausstellungen besuchen sowie Ateliers und Werkstätten bekannter Künstler.

WO ?

-Anfragen bei Erika Pledt

365 54 89



... und was halten Sie vom Baden im Groß-Glienicker See ?

KLADOWER sind



entdeckungsfreudig

Sie auch, und wandern Sie gerne?
Möchten Sie beides verbinden und
auch Nachbarn mit gleichen Ambitionen
kennenlernen?

Dann wandern Sie doch mit uns,
Alte und Junge, Kind und Kegel,
Zugezogene und Eingeborene.
Wir wollen unsere engere und wei-
tere Umgebung, auch unter ungewöhn-
ten Blickwinkeln erkunden.

Dazu treffen wir uns einmal im
Monat.

- Gatower Forst - ein Kleinod in
Berlin - was ist das.
- Samstag 11. 6. 16.00 Uhr -
- Dauer zwei Stunden.
- Forsthaus Gatow, Kladower Damm
- Ecke Breitehornweg
- Bus A 34 und A 35 Breitehorn.
- Führung Förster Eggert.

Kontaktadresse:
Gerhard Hackler, Krohnweg 4/0
Telefon: 365 32 57



Junges Buchenlaub



May Ribermann



SOMMER VARIÉTÉ

MUSIK - TANZ - SPIEL - PANTOMIME - CLOWNEREI - ZAUBEREI

und vieles mehr sollen zu einem
vielseitigen und kurzweiligen
VARIÉTÉ-PROGRAMM
verbunden werden. Wer nicht nur
zusehen, sondern mitmachen möchte,
ob Laiendarsteller oder Profi, ist
herzlich eingeladen
Interessierte können sich und ihre
Ideen bis zum 20.5.88 einbringen
unter der Tel.Nr. 365 3325.